Stellungnahme zur Laufzeit der Deponie "Am Froschgraben"

Aktueller Blick auf die Deponie "Am Froschgraben"

Die Deponie "Am Froschgraben" und deren geregeltes Ende stellt für uns ein zentrales Thema dar. Wir vertreten weiterhin die Position, dass die Diskussion über die Laufzeit der Deponie beendet ist. Es bleibt für uns entscheidend, dass sich sowohl der Schwieberdinger Gemeinderat, Hr. Landrat Dr. Haas, der früherer AVL-Chef, Hr. Dr. Remlinger, und der AVL Aufsichtsrat klar für eine maximale Laufzeit bis 2025 ausgesprochen haben. Es ist uns stets wichtig, aufkommende Erwägungen einer längeren Laufzeit – wie beispielsweise 2042 im letzten Jahr – einer Behandlung und Reaktion des Schwieberdinger Gemeinderats zuzuführen. Für uns ist ein fixes Enddatum für die Deponie auf Schwieberdinger Grund von wesentlicher Bedeutung, da schon die vor Jahren genehmigte Deponieerhöhung auf einem Deponieende in 2025 basierte. Wir wollen aus der Problematik weiterer jahrelanger Anlieferungen, teils nach unserer Einschätzung mit problematischen Abfällen, heraus. Wir stehen bei diesem Thema voll in der uns übertragenen kommunalen Verantwortung und werden diese zur Einforderung und Umsetzung eines geordneten Deponieendes einsetzen.
Wir erteilen deshalb wiederkehrende Aussagen der technischen Leitung der AVL eine Absage, die weiterhin längere Laufzeiten nach 2025 in öffentlichen Veranstaltungen anführen (z.B. am 18.07. in Hemmingen) oder in Deponiejahresberichten dokumentieren (z.B. 2027 im Jahresbericht 2016). Wir können es durchaus nachvollziehen, dass die technischen Verantwortlichen der AVL hier auf Grund von Anliefermengen und verfügbaren Einbauvolumen argumentieren. Politisch ist für uns aber die Erwartung des Schwieberdinger Gemeinderats entscheidend und bezüglich der Glaubwürdigkeit der AVL orientieren wir uns an den Zusagen der übergeordneten nichttechnischen Verantwortlichen der AVL. Wir wollen mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln darauf hinwirken, dass die von Herrn Landrat Dr. Haas für die Standortgemeinde Schwieberdingen getätigte Zusage eines Laufzeitendes in 2025 ebenso von dem im nächsten Jahr neu zu wählenden Landrat übernommen wird.
Abschließend gilt es deutlich zu machen, dass mit einem Deponieende in 2025 Schwieberdingen nicht mehr als Deponiestandort für den Landkreis zur Verfügung steht. Wir schließen hierbei Gedanken an Erweiterungsmöglichkeiten der Deponie "Am Froschgraben" (z.B. in einer weiteren Erhöhung oder einer Gebietsausdehnung in Richtung des Hardt- und Schönbühlhofs) aus.

Für die ABG-Fraktion, gemeinschaftlich verfasst von:
Michaela Reinold, Mark Schachermeier, Andreas Streit